

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort von Barbara Campbell-Lange	7
EINLEITUNG HERANGEHENSWEISEN AN PARTIZIPATIVE PROJEKTE	11
KAPITEL 1 LERNEN VON DER PRAXIS	15
Kultur als gemeinsame Grundlage kollektiven Schaffens	
«Common Ground», Matadero in Madrid	17
Besonderheiten Erkennen mit städtebaulichen Werkzeugen	
«Thames Gateway Assembly Project», London	23
Gemeinsam mit analytischen Methoden Stadt entdecken	
Köln-Ehrenfeld: Ein Festival für das Quartier	25
«Gemeinsam Erleben» durch interdisziplinäre Workshops	
«Re-Dial»: Ein Event in London Hackney	27
Nachhaltende Effekte generieren und «Bleibendes Schaffen»	
Covent Garden in London	29
Ein partizipatives Realisierungsprojekt	
Brüssel	31
Genius loci:	
Der Ort und seine Hürden	33
Städtebauliche Methoden und partizipative Vorgehensweisen in den Planungsphasen	35
Bauten und Teilprojekte als Initiatoren von Partizipation	47
Der «After-Effect» – ein Resümee	51
Städtebauliche und partizipative Herangehensweisen im Planungsprozess	53
Darstellung der Inhalte in den vier Planungsphasen	55
KAPITEL 2 LERNEN VON DER LEHRE	59
Integrative Nachnutzungskonzepte	
Wuppertaler Tafel in Barmen	61
Analytische Vorgehensweisen für die Entwicklung nachhaltiger urbaner Strategien	63
Die Entwicklung ganzheitlicher Entwurfskonzepte	66
Städtebauliche Strategien zur Mobilitätswende	
Berlin	71
Infrastrukturelle Konzeptentwicklung in Kombination mit architektonischen Entwurfsprinzipien	73
Diskurs zum Ausbau des Umweltverbunds:	
Argumentationsketten mithilfe städtebaulicher Methodenkarten	79

Informelle Planung im städtebaulichen Prozess «Agieren statt Reagieren»	
Düsseldorf	83
Städtebaulicher integrativer Entwurf für das Bahnhofsquartier	85
Der Umgang mit informellen Prozessen innerhalb eines kreativen Entwurfsprozesses	89
Die Generierung einer nachhaltigen Verdichtung bei gleichzeitiger Stärkung der sozialen Infrastruktur	91
Darlegung der systematischen Schritte des Entwurfsprozesses	95
Analysephase: Anwendung von städtebaulichen Methoden und Werkzeugen	99
Evaluierungsphase: Systematisches Vorgehen	107
Konzeptphase: Generierung von urbanen Strategien	115
Detaillierungsphase: Entwicklung von architektonischen Konzepten mithilfe von Darstellungsmethoden und Werkzeugen	121

KAPITEL 3 PARTIZIPATIVE FORSCHUNGSPROJEKTE

Die Region als experimentelles Forschungslabor	
«Bergisch Project»	129
Lehren und Forschen – «Urban Lab»	
Mirker Bahnhof in Wuppertal	132
Interdisziplinäres Lehrlabor – «Creative Lab»	
Birker Bad in Solingen	135
Lernen und Vermitteln – «Nano Lab»	
Ladenlokal in Remscheid	137
Lernen durch Lehren und Forschen vor Ort – ein Resümee	139
Ein Ort für kommunikatives Handeln: Die Entwicklung eines partizipativen Raumkonstrukts	141
Matrix temporärer partizipativer Räume	142
Vermittelnde Räume als Plattform für Beziehungen	146
Urbane Programmierung und architektonisches Raumkonzept	148
Ein partizipativer Ausblick: Interdisziplinärer Dialog über kollektive Initiativen	151

KAPITEL 4 EIN WÖRTERBUCH STÄDTEBAULICHER METHODEN

ANHANG

Literaturverzeichnis	169
Danksagung	171
Biografie	171